

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

27. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 9. Juli 1973

Nummer 38

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
2005	12. 6. 1973	Verordnung über die Bestimmung der Bezirke der Finanzbauämter und der Staatshochbauämter im Neugliederungsraum Bielefeld	358
2035	19. 6. 1973	Gesetz über die Verlängerung der Amtszeit der Personalräte	358
204	12. 6. 1973	Achte Verordnung zur Ergänzung des Verzeichnisses der Ausschüsse und Beiräte im Lande Nordrhein-Westfalen, die unter das Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder von Ausschüssen fallen	358
630	12. 6. 1973	Verordnung über die Zuständigkeit nach der Verordnung über die Begrenzung der Kreditaufnahme durch Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 1973 und nach dem Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft	359
7133	19. 6. 1973	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten im Meß- und Eichwesen	359
77	18. 6. 1973	Bekanntmachung des Verwaltungsabkommens zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und dem Land Hessen über die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes für die Wassergewinnungsanlagen in der Gemeinde Dietzhölztal — Ortsteil Mandeln — im Dillkreis	360
7823	12. 6. 1973	Verordnung über Zuständigkeiten nach der Verordnung zur Bekämpfung der San-José-Schildlaus	360
7824	12. 6. 1973	Verordnung über Ermächtigungen und Zuständigkeiten nach dem Besamungsgesetz.	361
7831	12. 6. 1973	Verordnung über Zuständigkeiten nach der Bienen-Einfuhrverordnung	361
7831	12. 6. 1973	Verordnung über Zuständigkeiten nach der Verordnung über Sera und Impfstoffe nach § 17c des Viehseuchengesetzes	361
7831	12. 6. 1973	Verordnung über Zuständigkeiten nach der Verordnung zum Schutz gegen die Verschleppung der Leukose des Rindes.	362
7831	12. 6. 1973	Verordnung über Zuständigkeiten nach der Geflügelpest-Verordnung	362
7848	12. 6. 1973	Verordnung über Zuständigkeiten nach der Verordnung (EWG) Nr. 1349/72 des Rates der Europäischen Gemeinschaften über die Erzeugung von und den Verkehr mit Bruteiern und Küken von Hausgeflügel	362
790	12. 6. 1973	Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Forstschäden-Ausgleichsgesetz	363

2005

**Verordnung
über die Bestimmung der Bezirke
der Finanzbauämter und der Staatshochbauämter
im Neugliederungsraum Bielefeld**

Vom 12. Juni 1973

Auf Grund des § 9 Abs. 3 in Verbindung mit § 7 Abs. 4 Satz 1 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Januar 1973 (GV. NW. S. 57), wird verordnet:

§ 1

Finanzbauämter

(1) Der Bezirk des Finanzbauamts Bielefeld umfaßt das Gebiet der kreisfreien Stadt Bielefeld und der Kreise Gütersloh, Herford und Minden-Lübbecke.

(2) Der Bezirk des Finanzbauamts Paderborn umfaßt das Gebiet der Kreise Büren, Höxter, Lippe, Paderborn und Warburg.

(3) Der Bezirk des Finanzbauamts Soest umfaßt das Gebiet der Kreise Arnsberg, Brilon, Meschede, Lippstadt und Soest.

§ 2

Staatshochbauämter

(1) Das Staatshochbauamt Minden wird aufgelöst.

(2) Der Bezirk des Staatshochbauamts Bielefeld umfaßt das Gebiet der kreisfreien Stadt Bielefeld und der Kreise Gütersloh, Herford und Minden-Lübbecke.

(3) Der Bezirk des Staatshochbauamts Detmold umfaßt das Gebiet des Kreises Lippe.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. August 1973 in Kraft.

Düsseldorf, den 12. Juni 1973

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Heinz Kühn

Der Finanzminister

Wertz

— GV. NW. 1973 S. 358

2035

**Gesetz
über die Verlängerung der Amtszeit
der Personalräte**

Vom 19. Juni 1973

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat folgendes Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

§ 1

Personalvertretungen in den Verwaltungen und Schulen des Landes, der Gemeinden, der Gemeindeverbände und der sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie der Hochschulen und Gerichte des Landes, deren Amtszeit nach § 24 des Landespersonalvertretungsgesetzes am 30. November 1973 ablaufen würde, bleiben bis zum 30. November 1974 im Amt. Das gleiche gilt, wenn die Amtszeit von Personalvertretungen nach dem 30. November 1973, aber vor dem 30. November 1974 ablaufen würde.

§ 2

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 19. Juni 1973

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Heinz Kühn

Der Innenminister

Willi Weyer

— GV. NW. 1973 S. 358

204

**Achte Verordnung zur Ergänzung
des Verzeichnisses der Ausschüsse und Beiräte
im Lande Nordrhein-Westfalen,
die unter das Gesetz über die Entschädigung
der ehrenamtlichen Mitglieder von Ausschüssen
fallen**

Vom 12. Juni 1973

Auf Grund des § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder von Ausschüssen vom 13. Mai 1958 (GV. NW. S. 193), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Oktober 1971 (GV. NW. S. 327), wird nach Anhörung des Landtagsausschusses für Innere Verwaltung verordnet:

Artikel I

Das Verzeichnis der Ausschüsse und Beiräte im Lande Nordrhein-Westfalen, die unter die Regelung des Gesetzes fallen (Anlage zu § 1 des Gesetzes), wird wie folgt geändert:

1. Die Nummern 4, 18 und 73 werden gestrichen.
2. Die Nummern 22, 32, 40, 45, 54, 67, 69, 70 und 77 erhalten folgende Fassung:
22. Landespersonalausschuß
§§ 107—115 des Landesbeamtengesetzes in der jeweils geltenden Fassung, § 4 Abs. 2 und 3 des Landesrichtergesetzes in der jeweils geltenden Fassung.
32. Kreditbewilligungsausschüsse für die Gewährung von Existenzgründungs- und Existenzfestigungskrediten zur Eingliederung von Vertriebenen und Deutschen aus der DDR
RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 31. 5. 1968 (SMBL. NW. 2432).
40. Gutachterausschuß forstliches Saat- und Pflanzgut § 5 Abs. 2 des Gesetzes über forstliches Saat- und Pflanzgut in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Oktober 1969 (BGBl. I S. 2057).
45. Beirat des Staatsbades Oeynhausen
RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 23. 3. 1972 (SMBL. NW. 20020).
54. Landesfachbeirat für das Kur- und Heilbäderwesen
RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 10. 6. 1971 (SMBL. NW. 2128).
67. Landes-Sachverständigen-Ausschuß für Archivgut sowie für Kunstgut
§§ 2 Abs. 2, 11 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutze des deutschen Kulturgutes gegen Abwanderung vom 6. August 1955 (BGBl. I S. 501).
69. Gutachterausschüsse bei den Bewilligungsbehörden
RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten v. 9. 7. 1971 (SMBL. NW. 7861).

70. Fischereibeirat

§ 53 des Fischereigesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 11. Juli 1972 (GV. NW. S. 226).

77. Sonderplanungsausschuß Bonn

§ 21 des Gesetzes zur kommunalen Neugliederung des Raumes Bonn vom 10. Juni 1969 (GV. NW. S. 236).

3. Nach Nummer 81 werden eingefügt:

82. Sonderplanungsausschuß Aachen

§ 41 des Gesetzes zur Neugliederung der Gemeinden und Kreise des Neugliederungsraumes Aachen vom 14. Dezember 1971 (GV. NW. S. 414).

83. Kommission zur Erstellung eines Planes für die Versorgung psychisch Kranker und Schwachsinniger im Lande Nordrhein-Westfalen beim Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Erl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 28. 12. 1970 (n.v.) — VI C 2 — 53.07.09.

84. Landesbeirat für ausländische Arbeitnehmer

Bek. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 2. 2. 1972 (SMBI. NW. 285).

85. Beratungskommissionen

§ 32 b des Luftverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. November 1968 (BGBl. I S. 1113), zuletzt geändert durch das Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm vom 30. März 1971 (BGBl. I S. 282).

86. Preisgericht für die Verleihung des Staatspreises für das Kunsthandwerk im Lande Nordrhein-Westfalen

Satzung des Staatspreises für das Kunsthandwerk in der Fassung vom 20. Oktober 1964 (SMBI. NW. 220).

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 12. Juni 1973

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Heinz Kühn

Der Finanzminister

Wertz

— GV. NW. 1973 S. 358

(L. S.)

630

**Verordnung
über die Zuständigkeit nach der Verordnung
über die Begrenzung der Kreditaufnahme
durch Bund, Länder, Gemeinden und
Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 1973
und nach dem Gesetz zur Förderung der Stabilität
und des Wachstums der Wirtschaft**

Vom 12. Juni 1973

Auf Grund des § 5 Abs. 1 des Ersten Vereinfachungsgesetzes vom 23. Juli 1957 (GV. NW. S. 189), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Mai 1971 (GV. NW. S. 146), wird nach Anhörung des Kommunalpolitischen Ausschusses des Landtags verordnet:

§ 1

Für die Entscheidungen nach § 1 Abs. 4 Satz 2 der Verordnung über die Begrenzung der Kreditaufnahme durch Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände

im Haushaltsjahr 1973 vom 1. Juni 1973 (BGBl. I S. 504) und nach § 21 Satz 2 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (BGBl. I S. 582), geändert durch Gesetz vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426), sind zuständig

- a) der Innenminister für die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe und für den Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk,
- b) die Regierungspräsidenten für die Gemeinden und Gemeindeverbände ihres Bezirks.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 12. Juni 1973

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Heinz Kühn

Der Innenminister

Weyer

Der Finanzminister

Wertz

— GV. NW. 1973 S. 359

7133

**Verordnung
zur Änderung der Verordnung über die
Zuständigkeiten im Meß- und Eichwesen**

Vom 19. Juni 1973

Aufgrund des § 9 Abs. 3 in Verbindung mit § 7 Abs. 4 Satz 1 des Landesorganisationsgesetzes (LOG. NW.) vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Januar 1973 (GV. NW. S. 57), wird verordnet:

§ 1

Anlage 1 der Verordnung über die Zuständigkeiten im Meß- und Eichwesen (EichZustVO) vom 14. Juli 1970 (GV. NW. S. 530) erhält die nachstehende Fassung:

Sitze und Bezirke der Eichämter

- | | |
|--------------------------|--|
| 1. Eichamt Aachen in | Aachen |
| Kreisfreie Stadt | Aachen |
| Kreise | Aachen, Düren, Euskirchen, Heinsberg |
| 2. Eichamt Bielefeld in | Bielefeld |
| Kreisfreie Stadt | Bielefeld |
| Kreise | Gütersloh, Herford, Lippe, Minden-Lübbecke |
| 3. Eichamt Dortmund in | Dortmund |
| Kreisfreie Stadt | Dortmund |
| 4. Eichamt Düsseldorf in | Düsseldorf |
| Kreisfreie Städte | Düsseldorf, Leverkusen, Neuss, Mönchengladbach, Remscheid, Rheydt, Solingen, Wuppertal |
| Kreise | Düsseldorf-Mettmann, Grevenbroich, Rhein-Wupper-Kreis |
| 5. Eichamt Duisburg in | Duisburg |
| Kreisfreie Städte | Duisburg, Essen, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen |
| Kreise | Dinslaken, Moers, Rees |
| 6. Eichamt Hagen in | Hagen |
| Kreisfreie Städte | Bochum, Hagen, Iserlohn, Witten |

Kreise	Ennepe-Ruhr-Kreis, Iserlohn, Lüdenscheid, Olpe, Siegen, Wittgenstein
7. Eichamt Köln in Kreisfreie Städte Kreise	Köln Bonn, Köln Bergheim (Erft), Köln, Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis, Rhein-Sieg-Kreis
8. Eichamt Krefeld in Kreisfreie Stadt Kreise	Krefeld Krefeld Geldern, Kempen-Krefeld, Kleve
9. Eichamt Münster in Kreisfreie Städte Kreise	Münster Lünen, Münster Ahaus, Beckum, Coesfeld, Lüdinghausen, Münster, Steinfurt, Tecklenburg, Warendorf
10. Eichamt Neheim-Hüsten in Kreisfreie Stadt Kreise	Neheim-Hüsten Hamm Arnsberg, Meschede, Soest, Unna
11. Eichamt Paderborn in Kreise	Paderborn Brilon, Büren, Höxter, Lippstadt, Paderborn, Warburg
12. Eichamt Recklinghausen in Kreisfreie Städte Kreise	Recklinghausen Bocholt, Bottrop, Castrop-Rauxel, Gelsenkirchen, Gladbeck, Herne, Recklinghausen, Wanne-Eickel, Wattenscheid Borken, Recklinghausen
§ 2	
Die Verordnung tritt am 1. August 1973 in Kraft.	
Düsseldorf, den 19. Juni 1973	
Die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen	
Der Ministerpräsident Heinz Kühn	
Der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr Dr. Riemer	
— GV. NW. 1973 S. 359	

77

**Bekanntmachung
des Verwaltungsabkommens zwischen dem Land
Nordrhein-Westfalen und dem Land Hessen
über die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes
für die Wassergewinnungsanlagen
in der Gemeinde Dietzhölztal
— Ortsteil Mandeln — im Dillkreis
Vom 18. Juni 1973**

Hiermit wird folgendes Verwaltungsabkommen bekanntgemacht:

**Verwaltungsabkommen
über die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes
für die Wassergewinnungsanlagen in der Gemeinde
Dietzhölztal — Ortsteil Mandeln — im Dillkreis**

Zwischen
dem Land Nordrhein-Westfalen,
vertreten durch den Ministerpräsidenten,
dieser vertreten durch den Minister für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten in Düsseldorf,
und
dem Land Hessen,

gesetzlich vertreten durch den Ministerpräsidenten,
dieser vertreten durch den Minister für Landwirtschaft
und Umwelt in Wiesbaden

wird gemäß § 100 Abs. 2 des Wassergesetzes für das
Land Nordrhein-Westfalen vom 22. Mai 1962 (GV. NW.
S. 235), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember
1969 (GV. NW. 1970 S. 22), folgendes Verwaltungsabkom-
men geschlossen:

§ 1

Zuständige Behörde für die Festsetzung oder Ände-
rung des Wasserschutzgebietes für die Wassergewin-
nungsanlagen der Gemeinde Dietzhölztal — Ortsteil
Mandeln — im Dillkreis, dessen weitere Schutzzone in
die Gemarkung Fischelbach, Gemeinde Feudingen, Kreis
Wittgenstein, hineinragt, und für die Durchführung der
dazu erforderlichen Verfahren ist der Regierungspräsi-
dent in Darmstadt. Dieser handelt unter Anwendung des
in Nordrhein-Westfalen geltenden Rechts im Einverneh-
men mit dem Regierungspräsidenten in Arnsberg, soweit
sich das Wasserschutzgebiet auf Flächen im Land Nord-
rhein-Westfalen erstreckt. Entsprechendes gilt für die
Durchführung des Entschädigungsverfahrens.

§ 2

Soweit sich aus der Wasserschutzgebietsverordnung
oder außerhalb des Schutzgebietsverfahrens, jedoch im
Zusammenhang mit ihm oder als dessen Folge sonstige
Verwaltungstätigkeiten ergeben, sind die entsprechen-
den Aufgaben von den dafür nach Landesrecht jeweils
zuständigen Behörden selbst wahrzunehmen.

§ 3

Dieses Verwaltungsabkommen tritt am 15. Juli 1973
in Kraft.

Düsseldorf, den 6. Juni 1973

Namens des Ministerpräsidenten
Der Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
des Landes Nordrhein-Westfalen

D e n e k e

Wiesbaden, den 6. Juni 1973

Der Hessische Minister
für Landwirtschaft und Umwelt

Dr. B e s t

— GV. NW. 1973 S. 360

7823

**Verordnung
über Zuständigkeiten nach der Verordnung zur
Bekämpfung der San-José-Schildlaus
Vom 12. Juni 1973**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 des Ersten Vereinfachungs-
gesetzes vom 23. Juli 1957 (GV. NW. S. 189), zuletzt
geändert durch Gesetz vom 18. Mai 1971 (GV. NW.
S. 146), wird nach Anhörung des Ausschusses für Ernäh-
rung, Land-, Forst- und Wasserwirtschaft des Landtages
verordnet:

§ 1

(1) Zuständige Behörden im Sinne des § 1 Absätze 1
und 2 der Verordnung zur Bekämpfung der San-José-
Schildlaus vom 20. April 1972 (BGBl. I S. 629) sind die
Geschäftsführer der Kreisstellen der Landwirtschafts-
kammern als Landesbeauftragte im Kreise.

(2) Zuständige Behörden im Sinne des § 2, § 4 Abs. 3,
§ 6 und § 8 Nr. 2 der in Absatz 1 genannten Verordnung
sind die Direktoren der Landwirtschaftskammern als
Landesbeauftragte.

(3) Zuständige Behörde im Sinne des § 8 Nr. 1 der
in Absatz 1 genannten Verordnung ist der Minister für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten:

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 12. Juni 1973

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

(L. S.)

Heinz Kühn

Der Minister für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten

Deneke

— GV. NW. 1973 S. 360

7824

**Verordnung
über Ermächtigungen und Zuständigkeiten
nach dem Besamungsgesetz**

Vom 12. Juni 1973

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 4 Abs. 4 des Besamungsgesetzes vom 8. September 1971 (BGBl. I S. 1537), des § 5 Abs. 1 des Ersten Vereinfachungsgesetzes vom 23. Juli 1957 (GV. NW. S. 189), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Mai 1971 (GV. NW. S. 146) — insofern nach Anhörung des Landtagsausschusses für Ernährung-, Land-, Forst- und Wasserwirtschaft — sowie des § 36 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 24. Mai 1968 (BGBl. I S. 481), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. März 1971 (BGBl. I S. 157), wird verordnet:

§ 1

Die in § 2 Abs. 4 und in § 4 Abs. 4 des Besamungsgesetzes der Landesregierung erteilten Ermächtigungen werden auf den Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten übertragen.

§ 2

Zuständige Behörden nach § 2 Abs. 1, § 3 Abs. 2, 3 und 6 und § 4 Abs. 3 des Besamungsgesetzes sind die Direktoren der Landwirtschaftskammern als Landesbeauftragte.

Zuständige Behörden für die Überwachung nach § 3 Abs. 5 des Besamungsgesetzes sind:

1. in züchterischer Hinsicht die Direktoren der Landwirtschaftskammern als Landesbeauftragte;
2. in veterinärhygienischer Hinsicht die Kreisordnungsbehörden.

§ 3

Die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 9 des Besamungsgesetzes wird dem Landesamt für Ernährungswirtschaft Nordrhein-Westfalen übertragen.

§ 4

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 12. Juni 1973

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

(L. S.)

Heinz Kühn

Der Minister für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten

Deneke

— GV. NW. 1973 S. 361

7831

**Verordnung
über Zuständigkeiten
nach der Bienen-Einfuhrverordnung**

Vom 12. Juni 1973

Auf Grund des § 5 Abs. 1 des Ersten Vereinfachungsgesetzes vom 23. Juli 1957 (GV. NW. S. 189), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Mai 1971 (GV. NW. S. 146), wird nach Anhörung des Ausschusses für Ernährung, Land-, Forst- und Wasserwirtschaft des Landtages verordnet:

§ 1

Zuständige Behörde im Sinne der Bienen-Einfuhrverordnung vom 6. Dezember 1972 (BGBl. I S. 2238) ist

1. für die Benennung von Untersuchungsstellen nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 Satz 1

der Minister für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten,

2. im übrigen

die Kreisordnungsbehörde.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 12. Juni 1973

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

(L. S.)

Heinz Kühn

Der Minister für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten

Deneke

— GV. NW. 1973 S. 361

7831

**Verordnung
über Zuständigkeiten nach der Verordnung
über Sera und Impfstoffe
nach § 17 c des Viehseuchengesetzes**

Vom 12. Juni 1973

Auf Grund des § 5 Abs. 1 des Ersten Vereinfachungsgesetzes vom 23. Juli 1957 (GV. NW. S. 189), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Mai 1971 (GV. NW. S. 146), wird nach Anhörung des Ausschusses für Ernährung, Land-, Forst- und Wasserwirtschaft des Landtages verordnet:

§ 1

Zuständige Behörde im Sinne der Verordnung über Sera und Impfstoffe nach § 17 c des Viehseuchengesetzes vom 27. Februar 1973 (BGBl. I S. 134) ist

für den Einsatz von beamteten Tierärzten als Beauftragte der Prüfungsinstitute nach § 6 Abs. 1 Satz 2 der Regierungspräsident.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 12. Juni 1973

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

(L. S.)

Heinz Kühn

Der Minister für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten

Deneke

— GV. NW. 1973 S. 361

7831

**Verordnung
über Zuständigkeiten nach der Verordnung
zum Schutz gegen die Verschleppung
der Leukose des Rindes**

Vom 12. Juni 1973

Auf Grund des § 5 Abs. 1 des Ersten Vereinfachungsgesetzes vom 23. Juli 1957 (GV. NW. S. 189), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Mai 1971 (GV. NW. S. 146), wird nach Anhörung des Ausschusses für Ernährung, Land-, Forst- und Wasserwirtschaft des Landtages verordnet:

§ 1

Zuständige Behörde im Sinne der Verordnung zum Schutz gegen die Verschleppung der Leukose des Rindes vom 16. November 1972 (BGBl. I S. 2122) ist

1. für die Einsichtnahme in Bescheinigungen nach § 3 Abs. 3 die Kreisordnungsbehörde,
2. für das Zulassen von Ausnahmen für das Verbringen mit amtstierärztlicher Bescheinigung nach § 4 Abs. 1 und für das Zulassen von weiteren Ausnahmen nach § 4 Abs. 2 der Regierungspräsident.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 12. Juni 1973

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Heinz Kühn

Der Minister für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten

Deneke

— GV. NW. 1973 S. 362

7831

**Verordnung
über Zuständigkeiten
nach der Geflügelpest-Verordnung**

Vom 12. Juni 1973

Auf Grund des § 5 Abs. 1 des Ersten Vereinfachungsgesetzes vom 23. Juli 1957 (GV. NW. S. 189), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Mai 1971 (GV. NW. S. 146), wird nach Anhörung des Ausschusses für Ernährung, Land-, Forst- und Wasserwirtschaft des Landtages verordnet:

§ 1

Zuständige Behörden im Sinne der Geflügelpest-Verordnung vom 19. Dezember 1972 (BGBl. I S. 2509) sind

1. für die Entgegennahme von Anzeigen anlässlich von Geflügelausstellungen und Veranstaltungen und für Beschränkungen und Verbote von Geflügelausstellungen und Veranstaltungen nach § 4 der Regierungspräsident,
2. für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen im Sinne der §§ 5 Abs. 3 und 7 Abs. 2 der Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten,
3. für das Anbringen von Schildern an den Eingängen des Sperrbezirks nach § 15 Abs. 1 Satz 2 die örtliche Ordnungsbehörde,
4. im übrigen der Kreis und die kreisfreie Stadt als Kreisordnungsbehörde.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 12. Juni 1973

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Heinz Kühn

Der Minister für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten

Deneke

— GV. NW. 1973 S. 362

7848

**Verordnung
über Zuständigkeiten
nach der Verordnung (EWG) Nr. 1349/72
des Rates der Europäischen Gemeinschaften
über die Erzeugung von und den Verkehr mit
Bruteiern und Küken von Hausgeflügel**

Vom 12. Juni 1973

Auf Grund des § 5 Abs. 1 des Ersten Vereinfachungsgesetzes vom 23. Juli 1957 (GV. NW. S. 189), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Mai 1971 (GV. NW. S. 146), nach Anhörung des Ausschusses für Ernährung, Land-, Forst- und Wasserwirtschaft des Landtages, und des § 36 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten wird verordnet:

§ 1

Zuständige Behörde für

1. die Entgegennahme und Bearbeitung der Anträge der Betriebe sowie die Zuteilung und den Entzug der Kennnummer nach Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1349/72 des Rates vom 27. Juni 1972 (ABl. Nr. L 148 vom 30. 6. 1972, S. 7) und Artikel 1 Abs. 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2335/72 der Kommission vom 31. Oktober 1972 (ABl. Nr. L 252 vom 8. 11. 1972, S. 1),
2. die Überwachung der Einhaltung der Verordnung (EWG) Nr. 1349/72 nach Artikel 16 im Rahmen seiner in Nr. 1 genannten Zuständigkeit

ist das Landesamt für Ernährungswirtschaft Nordrhein-Westfalen.

§ 2

§ 2 der Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Handelsklassengesetz vom 17. November 1969 (GV. NW. S. 759) wird wie folgt geändert:

Hinter den Worten „§ 7 des Handelsklassengesetzes“ werden die Worte „und nach den auf Grund des § 1 Abs. 3 Nr. 2 dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen“ und hinter dem Wort „übertragen“ die Worte „soweit nicht Bundesbehörden zuständig sind“ eingefügt.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 12. Juni 1973

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Heinz Kühn

Der Minister für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten

Deneke

— GV. NW. 1973 S. 362

Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Forstschäden-Ausgleichsgesetz

— GV. NW. 1973 S. 363



Einzelpreis dieser Nummer 0,90 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 85 16. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einsseitiger Druck) durch die Post. Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 12,40 DM. Ausgabe B 13,50 DM.
Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.